

**Staatlich anerkannte Fachhochschule
PTL Wedel, Prof. Dr. D. Harms, Prof. Dr. H. Harms
Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH**

PRÜFUNGSORDNUNG

BACHELOR-STUDIENGANG:

WIRTSCHAFTSINFORMATIK

Inhalt

I. ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN	4
§ 1 Grundsätze	4
§ 2 Regelstudienzeit	4
§ 3 Abschluss	4
§ 4 Auslandssemester	4
II. BACHELOR-PRÜFUNG	5
§ 5 Umfang	5
III. SCHLUSSBESTIMMUNGEN	5
§ 6 Inkrafttreten	5
Anlage: Zeugnisfächer der Bachelor-Prüfung	6

Neufassung der Prüfungsordnung (Satzung) für den Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsinformatik“ an der Fachhochschule Wedel vom 23.05.2012

Tag der Bekanntmachung:

Nachrichtenblatt des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein, Ausgabe Nr. 5/2012 – Hochschule – vom 30.08.2012 (NBl. MWAVT. Schl.-H. 2012, Seite 56)

Aufgrund des § 76 Absatz 6 S. 2 a.E. und des § 95 Absatz 2 und 3 des Hochschulgesetzes (HSG) vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Februar 2011 (GVOBl. Schl.-H. S. 34, ber. GVOBl. Schl.-H. S. 67), wird nach Beschlussfassung durch den Senat vom 09.11.2011 die folgende Neufassung erlassen:

I. ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

§ 1 Grundsätze

Es gelten die Bestimmungen der Prüfungsverfahrensordnung und die Zulassungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge an der Fachhochschule Wedel in der jeweils gültigen Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Das Lehrangebot erstreckt sich über sieben Semester (Regelstudienzeit). Der zeitliche Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Arbeitslast beträgt 6300 Stunden (= 210 ECTS-Punkte).

§ 3 Abschluss

Den Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studiums wird der akademische Grad eines "Bachelor of Science" (abgekürzt: B.Sc.) verliehen.

§ 4 Auslandssemester

Die von der Leiterin oder dem Leiter des International Office festgelegte Anmeldefrist für die Zulassung zum Auslandssemester ist eine Ausschlussfrist.

Für eine Zulassung müssen folgende Leistungen vorliegen:

- (1) Es müssen alle Prüfungs- und Studienleistungen des ersten Verwaltungssemesters erfolgreich absolviert sein.
- (2) Es müssen Prüfungs- und Studienleistungen des zweiten Verwaltungssemesters im Umfang von 15 ECTS-Punkten erfolgreich absolviert sein.

Für die Prüfungsbedingungen im Zeugnisfach "Wahlblock Ausland" gelten die Bestimmungen der jeweiligen ausländischen Hochschule. Es sind Prüfungsleistungen im Umfang von 18 ECTS-Punkten nachzuweisen.

Über die Anrechnung von Prüfungsleistungen im Zeugnisfach "Wahlblock Ausland" an Partnerhochschulen der Fachhochschule Wedel entscheidet der Prüfungsausschuss in Zusammenarbeit mit dem International Office der Fachhochschule Wedel. Grundlage bilden die vor Antritt des Auslandssemesters vereinbarten "Learning Agreements".

Die Wiederholungsmöglichkeit "nicht ausreichend" bewerteter Prüfungsleistungen regelt der Prüfungsausschuss nach Anhörung der betreffenden Kandidatin beziehungsweise des betreffenden Kandidaten und des International Office. Er kann ergänzende Prüfungsleistungen fordern.

II. BACHELOR-PRÜFUNG

§ 5 Umfang

- (1) Die Bachelor-Abschlussprüfung besteht aus den in der Anlage aufgeführten Zeugnisfächern.
- (2) Die Bachelor-Abschlussprüfung ist bestanden, wenn in allen Zeugnisfächern mindestens die Note "ausreichend" (4,0) erzielt worden ist.

III. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

§ 6 Inkrafttreten

Die Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Sie gilt erstmals für die Studierenden, die im Wintersemester 2011/2012 ihr Studium aufnehmen.

FACHHOCHSCHULE WEDEL

staatlich anerkannte Fachhochschule PTL Wedel
Prof. Dr. D. Harms, Prof. Dr. H. Harms
Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH
Prof. Dr. Eike Harms

Wedel, den 23.05.2012

Anlage: Zeugnisfächer der Bachelor-Prüfung

Zur Sicherstellung eines angemessenen Studienablaufes dürfen Studien- und Prüfungsleistungen des zweiten Studienabschnitts (ab dem dritten Semester) erst absolviert werden, wenn die in der Kopfzeile der Tabelle aufgeführten (Teil-) Module erfolgreich absolviert wurden.

Folgende Module müssen für die Teilnahme an Leistungen ab dem 3. Fachsemester bestanden sein: 01, 02, 15, 30									
Zeugnisfach Modul	Lehrveranstaltung (Prüfungs-/Studienleistung)	Typ	Prüfungsart	Vor- leistg.	Kl- Be- Sem.-notung	ECTS			
01 Diskrete Mathematik	01 Diskrete Mathematik	PL2	Klausur		1 benotet	7	7	7	
02 Analysis	02 Analysis	PL2	Klausur		1 benotet	4	4	4	
03 Finanzmathematik und Lineare Algebra	03 Finanzmathematik und Lineare Algebra	PL2	Klausur		3 benotet	2	2	4	4
05 Statistik	05 Statistik	PL2	Klausur		3 benotet	4	4	8	8
06 Operations Research	06a Operations Research 06b Aufgabe OR	PL2	Klausur SL		2 benotet ---	3	3	4	4
14 Automaten und Formale Sprachen	14 Automaten und Formale Sprachen	PL2	Klausur		2 benotet	4	4	4	4
15 Programmierung 1	15a Übg. Programmstrukturen 1 15b Programmstrukturen 1	SL PL2	Übung Klausur	15a	1 1 benotet	2 3	2 5	5	5
16 Programmierung 2	16a Übg. Programmstrukturen 2 16b Programmstrukturen 2	SL PL2	Übung Klausur	15a 16a	2 2 benotet	2 4	2 6	6	6
17 Algorithmen und Datenstrukturen in C	17a Übg. Algorithmen und Datenstrukturen in C 17b Algorithmen und Datenstrukturen in C 17c Übg. UNIX UNIX	SL PL2 SL	Übung Klausur Übung	17a	3 3 benotet 3	4 4 2	4 4 12	12	12
18 Objektorientierte Programmierung	18a Übg. Objektorientierte Programmierung 18b Objektorientierte Programmierung	SL PL2	Übung Klausur	18a	4 4 benotet	4 2	4 6	6	6
20 Datenbanken	20a Übg. Datenbanken 20b Datenbanken Datenbankmanagementsysteme	SL PL2	Übung Klausur	20a	3 4 benotet	3 3	3 10	10	10
21 Rechnernetze	21a Rechnernetze 21b Prakt. Rechnernetze	PL2 SL	Klausur Praktikum		2 benotet ---	4 2	4 6	6	6
22 Software-Engineering	22a Methoden der Softwaretechnik 22b Programmier-Praktikum	PL2	Klausur Praktikum		3 benotet 3 benotet	2 2	4 4	4	4
23 Software-Design	23 Software-Design Softwaretechnik für Internetanwendungen	PL2	Klausur		4 benotet	5	3	8	8
26 ERP	26 ERP	PL2	Klausur		5 benotet	2	2	2	8
11 Systemmodellierung	11a Systemanalyse Systemkonzepte im E-Commerce 11b Prozessmodellierung und Anwendung	PL2 SL	Klausur Übung		6 benotet ---	2 2	4 8	8	8
12 Qualitätsaspekte der IT	12 IT-Sicherheit Softwarequalität	PL2	Klausur		6 benotet	2	2	4	4
30 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	30 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	PL2	Klausur		1 benotet	4	4	4	4
31 Volkswirtschaftslehre	31 Volkswirtschaftslehre	PL2	Klausur		1 benotet	4	4	4	4
32 Rechnungswesen	32 Rechnungswesen 1	PL2	Klausur		1 benotet	6	6	6	6
34 Projektmanagement	34a Projektmanagement 34b Communication Skills	PL2 SL	Klausur Workshop		5 benotet ---	2	2	4	4
35 Unternehmensführung	35 Controlling Unternehmensführung	PL2	Klausur		4 benotet	2	2	4	4
36 Investition und Finanzierung	36 Investition und Finanzierung	PL2	Klausur		4 benotet	4	4	4	4
37 Datenschutz und Wirtschaftsprivatrecht	37 Datenschutz Wirtschaftsprivatrecht	PL2	Klausur		6 benotet	2	2	6	6
40W Produktionswirtschaft und Logistik	40 Logistik Produktionswirtschaft	PL2	Klausur		2 benotet	2	2	6	6
50W Spezielle Betriebswirtschaftslehren	50 Grundlagen des DLM Grundlagen des Marketings Grundlagen des Medienmanagements	PL2	Klausur		5 benotet	2	2	2	6
29 Anwendungen der Künstlichen Intelligenz	29 Anwendungen der Künstlichen Intelligenz	PL2	Klausur		5 benotet	4	4	4	4
43 Systemsoftware	43 Betriebssysteme Compilerbau	PL2	Klausur		5 benotet	2	2	4	4
75 Seminar Wirtschaftsinformatik	75 Seminar Wirtschaftsinformatik	PL	Seminar		5 benotet	6	6	6	6
80 Seminar Informatik	80 Seminar Informatik	PL	Seminar		6 benotet	6	6	6	6
19 Softwareprojekt	19a Softwareprojekt 19b Assistenz	PL SL	Projekt Praktikum	17a, 18a	6 benotet ---	8	4	12	12
85 Wahlblock Ausland	85 Vorlesungen an der ausländ. Hochschule	PL	unterschiedlich		6 benotet	18	18	18	18
v98 Bachelor-Thesis	v980 Betriebspraktikum (mind. 12 Wochen) v998 Mündliche Abschlussprüfung v999 Bachelor-Thesis	SL PL1 PL1	Praktikum mündl. Prüfung schriftl. Arbeit		7 7 benotet 7 benotet	17 1	12	30	30

Gesamt-ECTS: 210,0

Zeugnisfächer wahlweise (11, 12, 37) oder 85 / 29 oder 43

Spaltenbeschriftung	Bedeutung
Typ	<ul style="list-style-type: none"> • PL2 = Prüfungsleistung • PL = Prüfungsleistung • PL1 = Prüfungsleistung • SL = Studienleistung ⇒ PL2 Können max. 2 x wiederholt werden; mündliche Überprüfung nach dem Dritten „mangelhaft“ ⇒ PL: Können max. 2 x wiederholt werden ⇒ PL1: Können max. 1 x wiederholt werden ⇒ SL: Können unbegrenzt wiederholt werden
Prüfungsart	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur • Projekt • Seminar • Workshop • Übung • Praktikum • mündliche Prüfung • schriftliche Arbeit
Vorleistung	<ul style="list-style-type: none"> • keine • Fachnummer
Kl.-Sem.	Semester, in dem erstmalig diese Prüfung abgelegt werden kann.
Benotung	benotet oder unbenotet
ECTS	ECTS-Punkte der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls. Pro Semester ergibt sich eine Studienbelastung im Umfang von 30 ECTS-Punkten.